



## BlueLiner unterirdisch gut gelaufen

Beim zehnten Marathon im Alten Elbtunnel in Hamburg trafen sich die härtesten Läufer dieser Sportart. Der Laufclub BlueLiner war mit vier Wolfenbütteler und zwei Braunschweiger Startern vertreten. Insgesamt 270 Läufer aus acht Nationen mussten unter erschwerten Bedingungen 42,195 Kilometer in insgesamt 48 Runden, plus 396,6 Meter absolvieren. Die Laufstrecke war nur 1,95 Meter breit. Platz zum Überholen gab nur der schmale linke Bürgersteig her. Kunstlicht, 5 ° C Temperatur und ein unglaubliches Engegefühl. „Es ist ein Lauf von Verrückten für Verrückte“, schrieb eine bekannte Tageszeitung. „Stimmt“ war die übereinstimmende Meinung von Henry Frommert und Axel Kreit. „Wir kamen hierher, um den Marathon als ruhigen Trainingslauf mitzunehmen. Aber nach ein paar Runden fragte eine ambitionierte Läuferin, ob wir für sie das Tempo machen würden. Da war es mit der Gemütlichkeit vorbei. Man ist ja ein Gentleman.“ Die Läuferin kam dann als siebte Frau ins Ziel. Auch Mathias Wilshusen und Igor Gronau waren nicht zum Spaß dabei. Mathias kam als Dritter ins Ziel und ließ die Konkurrenz stehen. Igor Gronau schaffte trotz leichter Probleme den 7. Platz seiner Altersklasse M35, Axel Kreit Platz 24 M40, Henry Frommert Platz 35 M45, Michael Richter Platz 16 M50 und Martin Dinter Platz 21 M50. Nach dem Lauf feierten die Marathonis zusammen mit Tom Staats und Nicole Meyer bei einem guten Essen ihre Erfolge.

Foto: privat